

# Vorgestellt: Gremien der Sächsischen Landesärztekammer



In diesem Jahr werden die Kammerversammlung und Gremien der Sächsischen Landesärztekammer neu gewählt. In loser Folge werden hier einige Ausschüsse vorgestellt, in denen Sie mitarbeiten können. Dazu hat das „Ärzteblatt Sachsen“ den jeweiligen Ausschussvorsitzenden fünf Fragen gestellt.

## Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, Vorsitzende, Dresden



Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann

### Welche Schwerpunkte bearbeitet der Ausschuss?

Der Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ beschäftigt sich vorrangig mit Lehre und Medizinstudium an den sächsischen Fakultäten. Im Fokus der Ausschussarbeit stehen der Masterplan Medizinstudium 2020, die unterschiedlichen Auswahlverfahren der Hochschulen, aktuelle Positionspapiere der Bundesvereinigung der Medizinstudierenden Deutschlands und des Medizinischen Fakultätentages.

Der Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der Hochschulen in Sachsen und die Herausarbeitung spezifischer, für die sächsische Berufs- und Standespolitik wichtiger Themen. Der Ausschuss hat Vertreter beider Fachschaften als zukünftige Arztgeneration in seine Arbeit integriert.

### Was war Ihr schwierigster „Fall“?

Einen besonders „schwierigen Fall“ gab es bislang nicht. Interessant ist aber die Erarbeitung von Anträgen für Ärztetage und von Schwerpunkten für den berufspolitischen Diskurs. Die Diskussionen der Ausschussmitglieder mit

den Studierenden der Fachschaften und den Studiendekanen als kooptierte Mitglieder sind oft sehr intensiv.

### Haben Sie ein persönliches Ziel/Anliegen, das Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ erreichen wollen?

Ein persönliches Ziel in der Ausschussarbeit ist, jüngere Ärzte beziehungsweise noch Studierende für ein berufspolitisches Engagement zu begeistern. Ein weiteres Ziel besteht darin, den Fachschaften beider sächsischer medizinischer Fakultäten eine Plattform innerhalb der Ärztekammer zu bieten, um Anliegen, Nöte, Probleme auf diesem Weg anzusprechen und zu Lösungen beizutragen. Die jungen Ärzte sollen die Erfahrung machen, dass die Kammer von ärztlichen Kollegen gesteuert wird. Daher ist es auch wichtig, dass die Ärztekammer konkrete studentische Projekte fördert, wie zum Beispiel in Leipzig Vorlesungspodcasts und in Dresden Repetitorien Vorklinik.

### Welchen Nutzen hat der Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ für die Ärzte/die ärztliche Selbstverwaltung?

Der Ausschuss kann als ein Bindeglied zu unserem ärztlichen und berufspolitischen Nachwuchs gesehen werden. Dies gelingt in beide Richtungen: Für Studierende wird Kammerarbeit sichtbarer und wahrnehmbarer und für die Körperschaft werden Anliegen der Studierenden hörbarer und sichtbarer.

### Warum ist es wichtig, dass sich Ärzte in den Gremien der Landesärztekammer engagieren?

Ärztliche Berufspolitik kann nur funktionieren, wenn es engagierte und aktive Kollegen gibt, die das Ehrenamt ausfüllen und es gestalten wollen. Die Ärztekammer ist nur so gut, wie wir uns als Ärzte selbst einbringen.

## Ausschuss „Finanzen“ Dr. med. Mathias Cebulla, Vorsitzender, Leipzig

### Welche Schwerpunkte bearbeitet der Ausschuss?

Der Ausschuss „Finanzen“ hat ein umfangreiches, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabenprogramm zu bewältigen, dessen Schwerpunkte in der Hauptsatzung und in der Haushalt- und Kassenordnung geregelt sind.

Stichpunktartig seien einige der Aufgaben beispielhaft genannt:

- Beratung des Vorstandes zu wichtigen Entscheidungen mit wirtschaftlichen beziehungsweise finanziellen Auswirkungen, so auch bei der Erstellung des Wirtschaftsplans

- Beratung des Vorstandes hinsichtlich satzungsrechtlicher Regelungen bezüglich der Beitragshöhe in der Beitrags- und Gebührensatzung
- Es sind Entscheidungen über Anträge auf Stundung, Ermäßigung oder Erlass von Beiträgen zur Vermeidung unzumutbarer Härten zu fällen, ebenso wie die Einschätzung einer Tätigkeit als ärztlich oder nichtärztlich im Sinne der Beitragsordnung.
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Wirtschafts-, Finanz-, Investitions- und Personalpläne mit entsprechenden Soll-Ist-Vergleichen
- Anträge auf Unterstützung durch die Sächsische Ärzthilfe, die dem Ausschuss „Finanzen“ angegliedert ist, bedürfen gelegentlich einer besonderen Eile und sind auch von der Sache her nicht immer leicht zu beurteilen. Hier, wie auch bei Beitragsangelegenheiten, werden zur möglichst objektiven Beurteilung im Interesse einer Gleichbehandlung von uns erarbeitete Algorithmen beziehungsweise Satzungen herangezogen.



Dr. med. Mathias Cebulla

### **Welchen Nutzen hat der Ausschuss „Finanzen“ für die Ärzte/die ärztliche Selbstverwaltung?**

In diesem Sinne sehe ich auch die Bedeutung beziehungsweise den Nutzen des Finanzausschusses, der durch seine intensive Arbeit gemeinsam mit dem Vorstand und kaufmännischem Geschäftsbereich seinen Beitrag zur Erhaltung der wirtschaftlichen Stabilität unserer Kammer leistet.

### **Warum ist es wichtig, dass sich Ärzte in den Gremien der Landesärztekammer engagieren?**

Nur durch die Mitwirkung der Kammermitglieder, also der Ärzte, in den verschiedenen Gremien kann die Ärztekammer als wichtige Institution der Ärzteschaft ihren Aufgaben gerecht werden, ärztliche Interessen vertreten und ihre Position und Funktion in der Gesellschaft aufrechterhalten. Ich warne im Interesse der Ärzteschaft immer wieder davor, diese wichtigen Funktionen der Kammer aus der Hand zu geben und sie so möglicherweise Personen zu überlassen, die nicht über die erforderlichen Kompetenzen verfügen und einen kollegialen Bezug zur Ärzteschaft nicht haben können oder schlimmstenfalls auch nicht haben wollen.

**Eine Übersicht über alle Gremien sowie Informationen zur Wahl finden Sie unter [www.slaek.de](http://www.slaek.de)** ■

Knut Köhler M.A.  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Was war Ihr schwierigster „Fall“?**

Einen „schwierigsten Fall“ möchte ich hier nicht nennen, zumal alle Angelegenheiten und Sachfragen mit der gleichen Ernsthaftigkeit und größter Sorgfalt behandelt und beurteilt werden.

### **Haben Sie ein persönliches Ziel/Anliegen, das Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Ausschuss „Finanzen“ erreichen wollen?**

Mein persönliches Ziel in der Kammerarbeit, die ich bekanntlich seit Gründung der Sächsischen Landesärztekammer ausübe, war und ist der Erhalt und die Stärkung der Selbstverwaltung, ist die Regelung ärztlicher Angelegenheiten in jeder Hinsicht und jederzeit im Sinne größtmöglicher Kollegialität.